

Glocken.

Die Glocken hatten noch im 18. Jahrhundert Schwengel aus Eichenholz. Die große zersprungene wurde 1820 durch eine neue ersetzt, alle drei Glocken aber 1845 in Kleinwelka umgegossen.

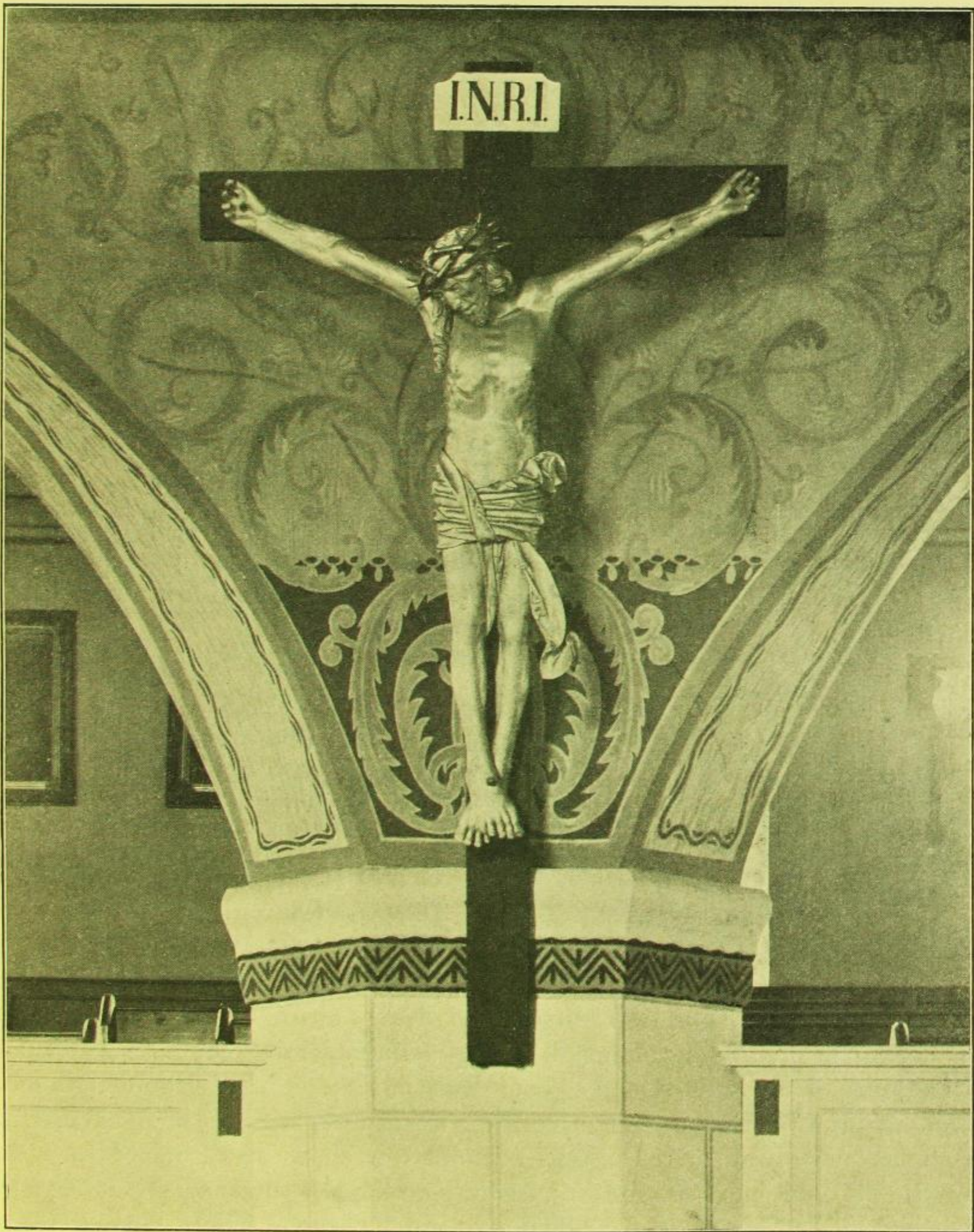


Fig. 73. Frauenhain, Kirche, Kreuzifix.

Kirchengерäte.

Durch die schwedische Plünderung im 30jährigen Kriege verlor die Kirche ihre Gefäße bis auf zwei silberne Kelche, die 1705 gestohlen wurden.